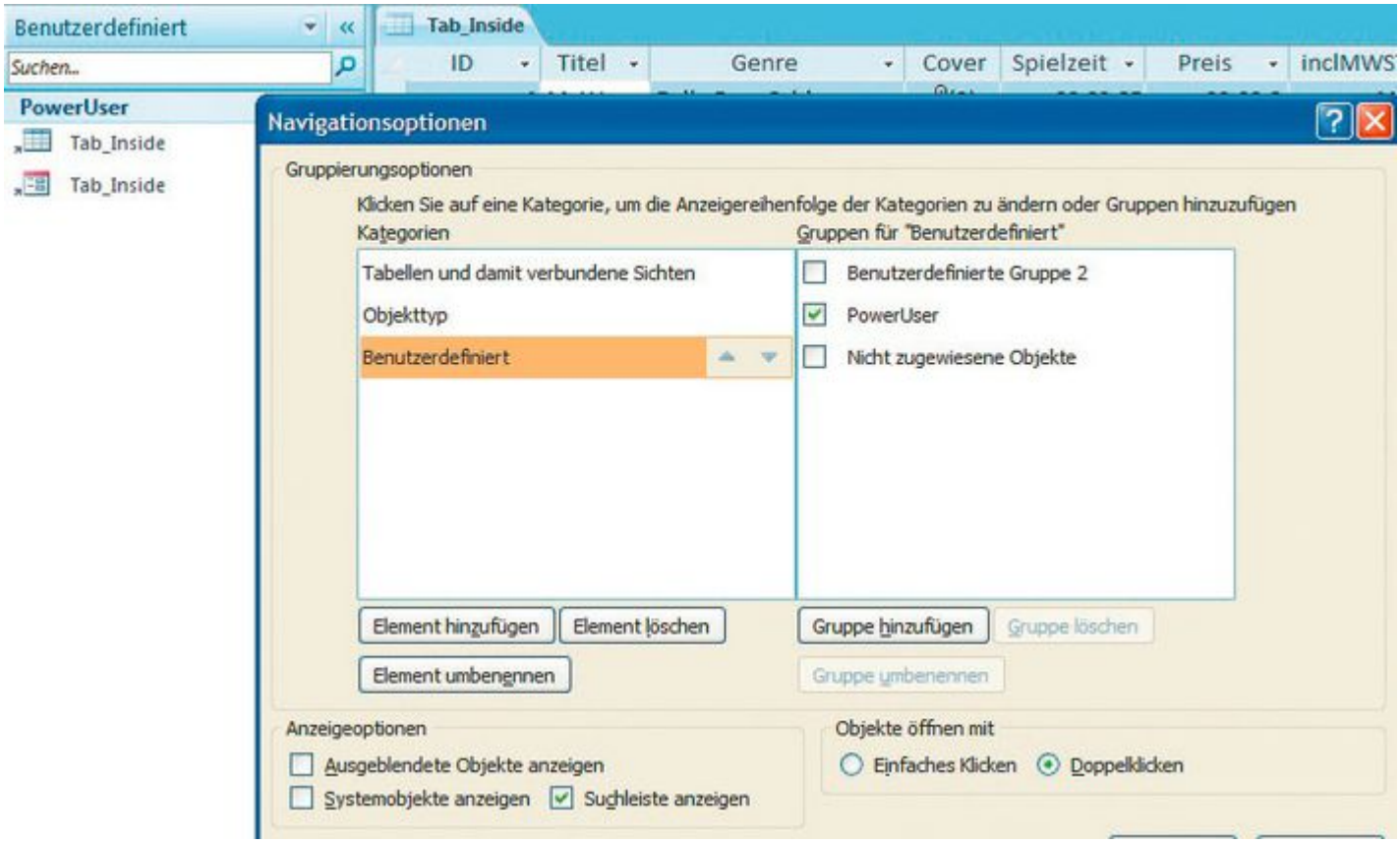
Benutzerdefinierte Gruppen

Machen Sie den Navigationsbereich übersichtlicher, indem Sie benutzerdefinierte Gruppen hinzufügen. Insbesondere bei großen Datenbanken sind benutzerdefinierte Gruppen sehr hilfreich. Aktivieren Sie wie oben beschrieben wieder die *Navigationsoptionen*. Im dann eingeblendeten Dialogfenster klicken Sie in der Spalte *Kategorien* auf den Eintrag *Benutzerdefiniert*. Aktivieren Sie in der Spalte *Gruppen für Benutzerdefiniert* die *Benutzerdefinierte Gruppe 1*. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Umbenennen* und geben Sie einen eigenen Namen für die Gruppe ein, zum Beispiel *PowerUser*. Nehmen Sie die eventuell gesetzten Häkchen aus den anderen benutzerdefinierten Gruppen (wenn vorhanden).



Benutzerdefinierte Gruppen vereinfachen die Bedienung komplexer Datenbanken. © Hersteller/Archiv

Klicken Sie jetzt mit der rechten Maustaste in den Navigationsbereich. Ziehen Sie dann im Kontextmenü den Cursor auf den Eintrag *Kategorie* und wählen Sie hier den Eintrag *Benutzerdefiniert* aus. Unterhalb der Gruppe werden die nicht zugewiesenen Objekte angezeigt. Wählen Sie die infrage kommenden Objekte aus und betätigen Sie dann die rechte Maustaste. Ziehen Sie im Kontextmenü den Cursor auf den Eintrag *Zur Gruppe hinzufügen* und wählen Sie dann die gewünschte Gruppierung (in diesem Beispiel *PowerUser*) aus. Da es sich um Verknüpfungen zu den Originalobjekten handelt, können Sie diese Verknüpfungen auch jederzeit wieder löschen, ohne dass die eigentlichen Objekte gelöscht werden.